Schulprogramm der GS Rangsdorf

Clara-Zetkin-Str. 5a 15 834 Rangsdorf Tel: 033708-206

E-Mail: grundschule@rangsdorf.de



Schulprogramm der GS Rangsdorf

Leitideen der GSR

1.	Rah	menbedingungen	Seite
	1.1	Umfeld der Schule	04
	1.2	Schulbetrieb	03
	1.3	Raumsituation	03
	1.4	Soziale Situation	05
	1.5	Personal	05
2.	Päda	agogische Grundorientierung	
	2.1	Gemeinsames Lernen	06
	2.2	Leistungs- und Neigungsdifferenzierung	06
	2.3	Förderunterricht	06
	2.4	Projekte	06
	2.5	Kooperationspartner	08
3.	Entwicklungsziele- und Vorhaben		
	3.1	Naturwissenschaftliche Ausrichtung	10
	3.2	Lernen mit digitalen Medien	10
	3.3	Implementierung des neuen RLP	10
	3.4	Offener Ganztag	12
	3.5	Kooperation Feuerwehr	13
4.	Evaluation		
	4.1	Schulleitungshandeln	13
	4.2	Unterrichtsqualität	13
	4.3		13
	4.4	Visionen	13
5	Eros	änzende Konzente	14

Leitideen der GSR

Schüler, Lehrer, Eltern und Kooperationspartner bilden ein Netzwerk des Lernens.

Gemeinsames Lernen wird durch Methodenvielfalt und Differenzierung unterstützt.

Schüler, Lehrer, Eltern und Kooperationspartner gehen respektvoll miteinander um.

Wir fördern ein positives Schulklima.

Gemeinsam entwickeln wir Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Forschen und entdeckendes Lernen sind Teil unserer Lernkultur.

Ebenso steht die Entwicklung des digitalen Lernens im Fokus.

Die Grundschule Rangsdorf handelt nach dem Motto: Gemeinsam sind wir stark.

1. Rahmenbedingungen

1.1 Umfeld der Schule

Die Gemeinde Rangsdorf liegt im Land Brandenburg, südlich der Bundeshauptstadt Berlin, im Landkreis Teltow-Fläming.

Die Einwohnerzahl wächst kontinuierlich. Interessant ist Rangsdorf nicht nur durch die Nähe zu Berlin, sondern auch durch die reizvolle Landschaft am Rangsdorfer See.

Die Gemeinde Rangsdorf verfügt über zwei Grundschulen, die Grundschule Rangsdorf und die Grundschule Groß Machnow.

Zum Einzugsgebiet der Schule gehören neben einem kleinen Neubaugebiet vor allem Ein- und kleinere Mehrfamilienhäuser.

2016 wurden zwei Übergangswohnheime im Einzugsgebiet der GS Rangsdorf eröffnet.

1.2 Schulbetrieb

Die staatliche Grundschule Rangsdorf (GSR) wurde 1991 gegründet, wobei ein Teil des Schulgebäudes, das "Rote Haus", bereits 1930 als Schule genutzt wurde.

Zum Schuljahr 2006/07 wurde eine Außenstelle der Schule im Ortsteil Groß Machnow errichtet. Zum Schuljahr 2009/10 wurde die Außenstelle zur eigenständigen Grundschule ernannt.

Das Schulgelände der GS Rangsdorf erstreckt sich über fünf Gebäude: das "Rote Haus, das "Weiße Haus", den "Neubau", den Container (Hortgebäude in Doppelnutzung) sowie den Hortflachbau (ein Raum in Doppelnutzung).

Das "Rote Haus" steht unter Denkmalschutz und wurde 2011 entsprechend saniert.

Seit dem Schuljahr 2019/20 wird das Hortgebäude in Doppelnutzung auch als Schulgebäude genutzt.

Dies sollte als Interimslösung bis zum Umbau des Schulgebäudes gelten. Da der Umbau aus Urheberrechtsgründen nicht wie geplant durchgeführt werden konnte, werden im Schuljahr 2023/24 vier Klassen in einem Hort-Ersatzbau (Containerbau) sowie eine Klasse im Hortflachbau beschult.

Seit dem Schuljahr 2022/23 werden drei Klassen im Hort "Tintenklecks" außerhalb der Grundschule Rangsdorf betreut. Die Kinder werden mit dem Bus transportiert.

1.3 Raumsituation

Räume mit besonderer Ausstattung sind der Musik-, Kunst-, Computer- und der Biologieraum im "Weißen Haus". In diesem Gebäude befindet sich auch das Schulbüro, welches 2010 saniert und erweitert wurde.

Das "Rote Haus" verfügt über eine moderne Küche mit 8 Kochplätzen, einen Raum für die Sozialarbeit, zwei Förderräume, einen Religionsraum, vier Klassenzimmer sowie über zwei kleinere WAT-Räume im Kellergeschoss.

Im "Neubau", befindet sich eine Aula, die für Schulveranstaltungen und die Ausgabe des Schulessens genutzt wird. Zehn Klassenräume, ein Lehrerzimmer und einen Vorbereitungsraum beherbergt dieses Gebäude.

Im "Weißen Haus" sowie im "Neubau" gibt es insgesamt 13 Klassenräume, die mit einer interaktiven Tafel ausgestattet sind. Ebenso befindet sich in der Aula eine Interaktivtafel. Im "Neubau" wurde 2012 ein Fahrstuhl nachträglich eingebaut.

Auf drei Pausenhöfen können sich die Kinder mit Spielgeräten und auf Sportplätzen aktiv erholen.

Die "Erwin-Benke-Sporthalle" steht mit drei Spielfeldern für den Sportunterricht zur Verfügung. Auf dem Außengelände des Sporthallenbereiches gibt es eine 50-Meter-Sprintstrecke, eine Weitsprunggrube und einen Basketballplatz.

Auf dem Schulgelände befindet sich neben dem "Neubau" der Hort "Räuberhöhle". Die Raumkapazitäten reichen allerdings nicht mehr aus, so dass ein Umbau geplant war aber nicht realisiert worden ist.

Seit 2019/20 wurde der Hort um einen Ersatzbau (Containerbau) erweitert.

1.4 Soziale Situation

Bei der Aufnahme einzuschulender Kinder wird oft ein umfangreiches Vorwissen festgestellt. Motorische und kognitive Anforderungen werden meist erfüllt. Die Kinder kommen überwiegend aus bildungsnahen und engagierten Elternhäusern.

Auch Kinder aus Flüchtlingsfamilien werden an der GS Rangsdorf beschult. Bisher kamen Kinder aus syrischen und afghanischen Familien an die Schule. Ebenso werden Kinder aus sozialen Betreuungseinrichtungen an der Schule unterrichtet. Die Schüler und Lehrkräfte pflegen eine herzliche Willkommenskultur.

1.5 Personal

30 Lehrkräfte, darunter drei Sonderpädagoginnen, unterrichten 2023/24 an der GS Rangsdorf. Weiterhin sind zwei Religionslehrerinnen, eine pädagogische Unterrichtshilfe und eine Sozialarbeiterin beschäftigt. Die Grundschule Rangsdorf ist seit 2017/18 Schule des "Gemeinsamen Lernens".

Die Gemeinde unterstützt die Schule in der Umsetzung des gemeinsamen Lernens mit der jährlichen Ausschreibung zweier Stellen zum Bundesfreiwilligendienst (Bufdi).

Im Schuljahr 2023/24 konnte eine Stelle besetzt werden.

Zusätzlich sind drei Studierende an der Schule beschäftigt, die über das Programm "Studierende an Schulen" finanziert werden. Sie unterstützen die Lehrkräfte mit 30 Stunden/Monat.

Die Schule betreut im Schuljahr 2023/24 eine Lehramtsanwärterin, die im Juli 2024 ihr Ausbildungsjahr beendet.

Des Weiteren sind 6 Einzelfallhelfer sind an der Grundschule eingesetzt.

2. Pädagogische Grundorientierung

2.1 Gemeinsames Lernen

Die GSR ist seit dem Schuljahr 2017/18 "Schule für Gemeinsames Lernen" und hat seitdem eine zusätzliche personelle Ausstattung erhalten.

In den Klassen lernen Kinder mit ganz unterschiedlichen Ausgangssituationen. Auch Kinder mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder körperlich-motorische Entwicklung sowie chronisch kranke Kinder werden in das Schulleben integriert. Unterstützt wird diese Arbeit auch von Sonderpädagogen, Einzelfallhelfern, Praktikanten, der Schulsozialarbeiterin und den Praktikanten des Bundesfreiwilligendienstes.

Gemeinsames Lernen beinhaltet auch Verantwortung übernehmen, so werden die 6.Klassen als Aufsichtshelfer in den großen Pausen eingesetzt.

Patenklassen unterstützen sich gegenseitig.

Das Schulleben soll durch ein friedliches Miteinander geprägt sein.

Auch im Kollegium wird gemeinsames Lernen und Handeln gelebt. Die Lehrkräfte kooperieren in unterschiedlichen Teamformen (Klassenteams, Jahrgangteams, Fachlehrerteams). Es wird in Steuergruppen zu bestimmten Themen gearbeitet.

Regelmäßig bilden sich die Lehrkräfte gemeinsam in schulinternen Fortbildungen weiter. Die Fachlehrkräfte der ersten Klassen erhalten jährlich eine Fortbildung zum Kieler Leseaufbau durch eine schulinterne Sonderpädagogin.

2.2 Neigungs- und Leistungsdifferenzierung

Regelmäßig wird an der Optimierung der Neigungs- und Leistungsdifferenzierung gearbeitet. Seit dem Schuljahr 2017/18 werden drei verschiedene Neigungsfächer für die 5. und 6. Klassen (Englisch, Forschendes Entdecken, Umgang mit digitalen Medien) angeboten.

Diese Fächer werden epochal und rotierend im Klassenverband unterrichtet, so dass jede Klasse für ein Drittel des Schuljahres jedes Angebot wahrnehmen kann.

Für die vierzügigen 5.Klassen wird es erstmalig auch das Angebot "Kunst" geben.

2.3 Förderunterricht

Die Fachlehrer für Mathematik und Deutsch stellen nach Absprache fest, welche Schüler für den Förderunterricht geeignet sind. Differenzierungslehrkräfte arbeiten gezielt in kleinen Lerngruppen mit den Förderkindern.

Im Unterricht wird binnendifferenziert gelernt.

Hochbegabte sowie lernschwache Schüler und Schülerinnen werden durch Differenzierungsunterricht gefördert.

2.4 Projekte

Patenprogramm mit Rolls-Royce unterstützt von der Stiftung "Haus der kleinen Forscher"

Die Stiftung "Haus der kleinen Forscher" engagiert sich für eine bessere Bildung von Kindern im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik. Mit einem bundesweiten Fortbildungsprogramm unterstützt die Stiftung Pädagogen dabei, den Entdeckergeist von Mädchen und Jungen zu fördern und sie beim Forschen zu begleiten.

Rolls-Royce ist regionaler Bildungspartner der Stiftung und arbeitet seit 2013 in einem Patenprogramm erfolgreich mit der Grundschule Rangsdorf zusammen. Im Rahmen des Programms stehen Rolls-Royce Mitarbeiter den Lehrkräften bei der Gestaltung des naturwissenschaftlichen Unterrichts zur Seite.

Seit dem Schuljahr 2013/14 durchläuft eine 5.Klasse der Schule das Projekt, welches sich in 6 Module aufgliedert:

- 1. Besuch der Werkshallen von Rolls-Royce in Dahlewitz
- 2. Kleine Flugschule
- 3. Wirbeljagd
- 4. Osterevent
- **5.** Raketenforschung (Wasserraketenbau)

 Zusätzlich dürfen seit 2018/19 <u>alle</u> 5.Klassen an einer Betriebsbesichtigung bei Rolls Royce teilnehmen. Zuvor kam nur eine 5.Klasse in den Genuss.
- **6.** Raketenforschung (Flugtest)

Das Kollegium der GS Rangsdorf besichtigte im August 2015 das Unternehmen in Dahlewitz und nahm an einem Fachvortrag teil.

Die Fachlehrkraft für Physik an der GS Rangsdorf, Frau Martina Bukowiecki und der Projektpate von Rolls-Royce, Sven Schrape, bilden sich zweimal jährlich in einem "Reflexionsworkshop zur Bildung einer Partnerschaft" weiter. Seit 2018/19 findet für alle 5. Klassen eine Werksbesichtigung beim Kooperationspartner Rolls-Royce statt.

DESY Labor in Zeuthen

Das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY in der Helmholtz-Gemeinschaft ist ein Forschungszentrum für naturwissenschaftliche Grundlagenforschung mit Sitz in Hamburg und Zeuthen.

Seit 2010 besuchen die 6.Klassen der GS Rangsdorf das dortige Vakuumlabor und forschen.

Bisher haben sich sechs Lehrkräfte in ihrer Freizeit über mehrere Module fortgebildet. Das Kollegium besuchte gemeinsam das DESY Labor im August 2016 und nahm am Workshop zum Thema "Vakuum" teil.

Tag der Naturwissenschaften

Die Schule führt seit 2015 einen Projekttag zum Tag der Naturwissenschaften, initiiert von der Stiftung "Haus der kleinen Forscher", durch. An diesem Tag experimentieren alle Schüler und Schülerinnen der GS Rangsdorf.

Methodenwoche

Zum Schuljahresbeginn wird eine Methodenwoche durchgeführt. Themen werden abgestimmt. Eine Zusammenarbeit auf Klassenstufenbasis ist erwünscht. Die Polizei und der Schulsozialarbeiter führen in dieser Zeit verschiedene Projekte durch.

Vom 08.-12.07.24 findet eine Projektwoche zu verschiedenen Themen statt:

Kl.1/2 Unter Wasser

Kl.3/4 Zeitreise

Kl.5/6 andere Länder

Knoffi Hoffi Show

Seit dem Schuljahr 2021/22 wird für interessierte Schüler der Klassen 2-6 die AG Knoffi Hoffi Show angeboten. In diesem Jahr werden Workshops für alle interessierte Klassen durchgeführt, damit mehr Schülerinnen und Schüler davon profitieren. Dort experimentieren die Schülerinnen und Schüler.

Schulveranstaltungen

Sommerfest Das Kollegium gestaltet mit Unterstützung des Fördervereins jährlich ein Sommerfest.

Festival der Bäume (Organisator ist der Förderverein der Grundschule, Unterstützung durch GSR)

Känguru-Olympiade / Mathematik-Olympiade (jährlich)

Lesewettbewerb / Stiftung Lesen: Zeitschriften an die Schule Kl.3-6 / Welttag des Buches

Einschulungsprogramm wird von den 3.Klassen durchgeführt Verpflichtende Durchführung der Fahrradprüfung für alle 4.Klassen Einführung des Kieler Leseaufbaus in der Schuleingangsphase Regionale Sportwettkämpfe

Fußball

Zweifelderball

Brennball

Handball

Floorball

Schulinterne Wettkämpfe:

Zweifelderball, Hochsprung, Crosslauf und Staffellauf, Bundesjugendspiele

Schulsozialarbeit

Schulsanitätsdienst Aufsichtshelfer Kl.6 Einführung des Klassenrates ab Kl.4 Medienworkshop Teamprojekte nach Absprache Erste Liebe und Sexualität Kl.6

2.5 Kooperationspartner

Sport:

Turn- und Sport Verein Rangsdorf 2004 e.V (Abteilung Floorball sowie Abteilung Faustbaul)

- **AG Floorball** ,Leitung Herr Dr. Gürth (seit 2017/18)
- **AG Faustball** (seit 2019/20)

Naturwissenschaften:

Rolls- Royce:

- Unterstützung des Projektes: Patenprogramm "Haus der kleinen Forscher"
- Besuch aller 5.Klasse und Einführung in das Unternehmen Rolls-Royce Deutschland inkl. eines Vortrages und Werksführung inkl. Lehrwerkstatt
- Unterstützung des Tages der Naturwissenschaften
- Sponsorenbeitrag für besten Schüler der GS Rangsdorf
- Arbeitseinsatz inkl. 1500 Euro Materialeinsatz (2017,2020)
- Kooperationsvereinbarung 21.06.2016

Stiftung "Haus der kleinen Forscher"

- Vereinbarung 06.11.2013
- Patenschaftsprogramm mit Rolls-Royce

DESY Zeuthen

Deutsches Elektronen-Synchrotron

Ein Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft

- Vereinbarung vom 16.10.2015
- Teilnahme der 6.Klassen am Vakuumlabor
- Lehrerfortbildungen für die GSR

Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V. Projekt "Waldhaus Blankenfelde"

- Kooperationsvereinbarung vom 31.03.2008
- -jährliche Vorstellung aktueller Programme des Waldhauses in der ersten. Dienstberatung des Schuljahres
- jährliche Teilnahme an einem Projekt des Waldhauses in Kl.1-4 (Sachunterricht)
- Kl. 5-6 nutzt in Biologie die Angebote des Waldhauses

Sparkasse Brandenburg

Kita und Schulen

Kita/Hort

- Hort "Räuberhöhle"; Kita "Spatzennest", Kita "Gartenhäuschen", Kita "Waldhaus", Kita "Knirpsenland" und "Lummerland", Kita "Schwalbennest" Kooperationsvereinbarung vom 08.06.2007

- Enge Zusammenarbeit in Bezug auf die Vorbereitung der Einschulfähigkeit zukünftiger Grundschulkinder
- Durchführung der Sprachstandsfestellungen durch die Kita
- Schnuppertag für zukünftige Grundschulkinder an der GSR
- Jährliches Treffen mit der Gemeinde, allen Kitas, Grundschulen und Schulsozialarbeitern, Mitarbeitern der Frühförderung, um Kindern einen bestmöglichen Schulstart zu ermöglichen
- Monatliche Absprachen zwischen Hort "Räuberhöhle" und regelmäßiger Kontakt mit dem Hort "Tintenklecks" und Schulleitung

Oberschule Rangsdorf

- Tag der offenen Tür für interessierte SechstklässlerInnen der GSR (jährlich November) Kooperationsvertrag vom 13.11.2012
- Betreuung von Praktikanten aus der OS Rangsdorf
- Führerschein "Bunsenbrenner" an der OS Rangsdorf mit den 6.Klassen (seit 2024)
- Zusammenarbeit mit den FK D, Eng, Ma

"Fontane-Gymnasium" Rangsdorf

- Betreuung von Praktikanten aus dem Gymnasium
- Absprachen zur Optimierung des Übergangs der Schülerinnen und Schüler von der Grundschule Rangsdorf zum Fontane-Gymnasium
- Zusammenarbeit mit den Fachkonferenzen D, Ma, Eng

Seeschule Rangsdorf

- Jährlicher Projekttag mit interessierten Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen (Schnuppertag)
- Betreuung von Praktikanten aus der Seeschule Rangsdorf

Weitere Einrichtungen:

Bibliothek Rangsdorf

- Kooperationsvereinbarung vom 30.01.2008
- Durchführung des Lesesommers
- Jährliche Informationsveranstaltungen für alle Klassenstufen zu abgesprochenen Themen in der Bibliothek, insbesondere für Kl.1,3 und 5
- Einladungen von Klassen zu gesonderten Veranstaltungen
- Durchführung des schulinternen Lesewettbewerbs mit Unterstützung der Bibliothek Rangsdorf
- Lesekompass Kl.1-2
- Bibfit =Bibliotheksführerschein

Blankenfelder Buchhandlung

- Bereitstellung der Lesetüten als Begrüßungsgeschenk für die zukünftigen Schulanfänger

Polizei des Landes Brandenburg

Polizeidirektion West

Polizeiinspektion Teltow-Fläming

Sachbereich Prävention

- Vereinbarung vom 09.05.2012
- Präventionskurse in Kl.1-6 in der Methodenwoche (1.Schulwoche) oder bei Bedarf
- Themen:

Verhalten gegenüber fremden Personen

Drogen- und Suchtprävention

Gewaltprävention (Gewalt und deren Konsequenzen/Mobbing/ Ladendiebstahl-Mutprobe?/ Neue Medien / Wie entsteht Kriminalität?

Cybermobbing)

- Intensive Zusammenarbeit und gemeinsame Durchführung der Fahrradprüfung Kl.4 / Verkehrserziehung
- Bei Bedarf Aufklärung über extremistische Gewalt
- Durchführung der Busschule in den ersten Klassen
- Durchführung von Elternversammlungen zu den genannten Themen
- Weiterleitung von Informationen über schulische Problematiken wie z.B. aktuellen Konflikten in den Klassen, Straftaten in der Schule

Kooperationspartner in Verbindung mit offenem Ganztag (zusätzlich)

Lars Geigenmüller (Gewaltprävention)

Kleine Helden

Waldhaus Blankenfelde

Alexandra Liese (Künstlerin)

Thomas Gomoll (AG LEGOane)

Fr. Granzow (AG Schulgarten)

Fr. Szyska (AG Knoffi Hoffi Show)

Fr. Pawlidis (AG 10- Finger Schreiben am Computer)

Hr. Fedgenhäuer (AG Theater)

Fr.Jahn (HA-Zimmer)

Fr. Jahn (AG Kochen)

Fr. Kraemer (AG Bücherwurm)

Hr.Dr.Gürth (AG Floorball)

3. Entwicklungsziele- und Vorhaben

3.1 Naturwissenschaftliche Ausrichtung

Die GS Rangsdorf möchte sich auf dem Gebiet der Naturwissenschaften profilieren. 2015 wurde bereits eine Vereinbarung mit dem DESY Labor in Zeuthen unterschrieben und 2016 die Kooperationsvereinbarung mit Rolls-Royce Deutschland. Die GSR ist die erste Grundschule deutschlandweit, mit der das Unternehmen einen solchen Vertrag unterzeichnet hat.

Mehrere Fachlehrer haben sich in den letzten Jahren auf dem Gebiet weitergebildet.

Zusätzlich wird eine Arbeitsgemeinschaft "Kleine Forscher" angeboten.

Im September 2016 wurde die GSR als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet. 2019 erfolgte eine erneute Zertifizierung.

3.2 <u>Lernen mit digialen Medien</u>

Die Schule ist seit 2017/18 Teilnehmer des Schulentwicklungsprojekts "Medienbildung und Medienentwicklungsplanung an brandenburgischen Grundschulen". Eine finanzielle Unterstützung erfolgte 2018. Es konnten zwei Klassensätze Tablets und Notebooks sowie mittlerweile 14 Interaktivtafeln angeschafft werden. W-LAN ist in den Räumen vorhanden.

Die GSR verfügt über eine Schulträgerlizenz des online-Leselernprogramms "Antolin" und über das Mathematikprogramm "Zahlenzorro".

Zusätzliche Übungen werden über die passenden Apps auf den Tablets angeboten.

Erstmalig wurden im Schuljahr 2017/18 eigene Erklärfilme der 6.Klassen auf dem schuleigenen YouTube-Kanal *GSReporte*r veröffentlicht. 2018/19 wurde die digitale Schülerzeitung ausgezeichnet.

2019 wurde die Schule als DIGITALE Schule ausgezeichnet.

3.3 Implementierung des neuen Rahmenlehrplans

Der neue Rahmenlehrplan wurde zum Schuljahr 2017/18 implementiert. Hierzu wurde der schulinterne Lehrplan neu geschrieben.

Zum Schuljahr 2018/19 wurde das neue Fach Naturwissenschaften (Nawi) und Gesellschaftswissenschaften (Gewi) in Klasse 5 neu eingeführt. Zum Schuljahr 2019/20 werden diese Fächer auch in Klasse 6 unterrichtet.

Für beide Fächer bildeten sich Lehrkräfte fort.

3.4 Offener Ganztag

Zum Schuljahr 2019/20 wurde der Antrag auf offenen Ganztagsbetrieb vom Bildungsministerium genehmigt. Daraus ergeben sich zahlreiche Kooperationsvereinbarungen und Angebote im Nachmittags- sowie im Schulbereich.

Im Schuljahr 2023/24 werden die Ganztagsangebote überwiegend durch Workshops für ganze Klassen durchgeführt, damit so viele Schülerinnen und Schüler wie möglich davon profitieren.

Angebote 2022/23

AG 1 Roboter AG (Lego Set mit Motor, Bewegungs-und Neigungssensor) Programmieren

AG 2 AG Bücherwurm Klasse 1-2 (Fr.Kraemer)

AG 3 Malen (35 Euro/Monat)

AG 4 Floorball

AG 5 Kunst

AG 6 Zehn – Finger-Schreibsystem

AG 7 Theater

AG 8 Schulgarten

AG 9 Kochen

AG 10 Basteln

AG 11 Klavierunterricht (externer Anbieter)

3.5 Kooperation mit der Feuerwehr Rangsdorf

Die Konferenz der Lehrkräfte hat am 11.03.20 beschlossen, die bereits enge Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Rangsdorf durch einen Kooperationsvertrag zu festigen.

Die Klassen besuchen bei Bedarf die Freiwillige Feuerwehr Rangsdorf.

4. Evaluation

Evaluation ist vielfältig und findet in verschiedenen Abständen oder bei Bedarf statt. 2016/17 wurde das Schulessen und der Umgang mit modernen Medien (Lehrkräfte und Schüler/innen) evaluiert.

Im November 2017 fand eine große Online-Evaluation zum Thema Inklusion statt. Elternsprecher, Lehrkräfte und Schüler und Schülerinnen beteiligten sich daran. Diese Evaluation wurde erarbeitet und ausgewertet vom ISQ (Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V.)

Im Juni 2019 ließ sich die Schulleitung vom Kollegium evaluieren.

Zusätzlich findet eine Evaluation der Klassenlehrkräfte der 6.Klassen und eine Evaluation zum Einsatz von Medien in den 6.Klassen statt. Dies soll in allen 6.Klassen stattfinden. Die Umfragen erfolgen über das ISQ-Portal.

2020 Evaluation zum Distanzlernen (Schüler und Elternsprecher)

2023 Umfrage zum Schulessen (Elternumfrage)

2024 wird die Umfrage zum Ganztag erfolgen.

4.1 Schulleitungshandeln

Die Lehrkräfte beurteilen die Schulleitung regelmäßig in Ihrer Arbeit und Umgangsform mit dem Kollegium. Die Auswertung erfolgt in der Konferenz der Lehrkräfte.

Eine Evaluation über das ISQ-Portal erfolgte Juni 2019. Die Ergebnisse werden transparent dem Kollegium präsentiert. Sie bilden Diskussionsgrundlagen zur Weiterentwicklung im Schulleitungshandeln.

4.2 Unterrichtsqualität

Die Schulleitung hospitiert regelmäßig den Unterricht und wertet ihn gemeinsam auf kollegialer Ebene aus. Gegenseitige Hospitationen sind ausdrücklich erwünscht.

Im Leistungs- und Entwicklungsgespräch mit der Schulleitung evaluieren die Kollegen alle zwei Jahre ihr Unterrichtsverhalten. Es werden Möglichkeiten zur individuellen Einbindung in das Schulleben besprochen. (siehe Hospitationskonzept)

2023 liegt der Schwerpunkt auf Persönlichkeitsentwicklung. Es werden zwei Termine für die Lehrkräfte reserviert, bei denen sie sich gegenseitig hospitieren, wobei die Partner niemals die gleichen sind.

4.3 Schülerinnen/Schüler und Eltern

In Absprache mit den Schülersprechern werden Themen besprochen, die evaluiert werden sollten. So ergab sich 2013/14 das Thema "Gewalt".

Das Umfrageergebnis wurde in der Schülersprecherkonferenz und Elternsprecherkonferenz sowie in der Konferenz der Lehrkräfte besprochen. Die Ergebnisse sind auf der Homepage veröffentlicht worden.

2016/17 stand das Thema "Schulessen" auf dem Plan, welches durch Eltern initiiert wurde.

2019 haben sich die Schülerinnen und Schüler auf der Schülerkonferenz für den Einsatz von elektronischen Lehrbüchern ausgesprochen.

4.4 Visionen

Auf dem Gebiet der Medienentwicklung möchte sich das Kollegium weiterbilden und im Zuge des Digitalpakts erhofft sich das Kollegium eine bessere Netzwerkanbindung und digitale Geräte für einen modernen Unterricht. Die Schul-Cloud soll in den nächsten Jahren Einzug ins Schulleben halten.

Der Ganztagsbereich soll den Schulalltag der Schülerinnen und Schülern so gut wie möglich bereichern. Da die Angebote im Nachmittagsbereich nur von wenigen Kindern besucht werden, soll in Zukunft mehr in Workshops investiert werden. So konnte bereits ein Kooperationspartner gewonnen werden, der Gewaltprävention und Anti-Mobbing Projekte anbietet. Ebenso sind bereits Vereinbarungen für Workshops zum Thema soziale Medien "Chatten, zocken, glotzen" von Anne Wilkening getroffen worden. Sie bindet auch Eltern mit ein (Elternabende). Alle zwei Jahre finden Elternversammlungen zu den benannten Themen statt.

Wichtig wird in Zukunft auch das Arbeiten an einer "gesunden Schule" sein.

5. Ergänzende Konzepte

Hausaufgabenkonzept

Medienkonzept

Leistungsbewertung

Methoden fahr plan

Konzept gemeinsames Lernen

Vertretungskonzept

Hospitationskonzept

Aufsichtskonzept

Ganztagskonzept

Förderkonzept

Kommunikationskonzept

Willkommenskonzept

Einheitliches pädagogisches Handeln

Integration von Flüchtlingen

Fortbildungskonzept

Gesundheitskonzept

Notfallkonzept (Distanzunterricht)

Hygienekonzept

Qualitätskonzept

Personalkonzept

Beschluss: Konferenz der Lehrkräfte 09.05.2016 / Schulkonferenz 29.06.16

Aktualisiert Schulkonferenz: 16.11.2023